

DEUTZ AG

Investoren Präsentation – Kraftvoll antreiben

November 2013



- **DEUTZ auf einen Blick**
- Strategie & Investmentcase
- Finanzdaten
- Ausblick

DEUTZ auf einen Blick

Profil

- Im Jahr 1864 von Nicolaus August Otto - dem Erfinder des Viertaktmotors - gegründet
- Unabhängiger Produzent von Dieselmotoren in der Leistungsklasse 25 bis 520 kW
- Montagekapazität 300.000 Motoren p.a. (zusätzliche Kapazität bei Joint Ventures 250.000 Motoren p.a.)
- Entwicklungs- und Produktionsunternehmen mit hoher Expertise als Systemintegrator
- Weltweite Vertriebskanäle und Service-Netzwerk
- Starker Markenname - synonym für führende Technologie und qualitativ hochwertige Produkte

Eckdaten 2012

- Umsatz 1,3 Mrd. €
- Konzernergebnis 21,0 Mio. €
- Free Cashflow 12,6 Mio. €
- Eigenkapitalquote >40%

Vorstand

- Dr. Helmut Leube (CEO)
- Dr. Margarete Haase (CFO)
- Michael Wellenzohn (CSO)

Erstklassige Kundenbasis





WACKER
NEUSON



→ Global aufgestelltes Unternehmen mit knapp 150 Jahren Tradition

DEUTZ-Konzern

Umsatz 2012: 1,3 Mrd. €

DEUTZ Compact Engines

Umsatz 2012: 1,0 Mrd. €



- Flüssigkeitsgekühlte Motoren mit bis zu 8 Liter Hubraum für On- und Off-Road Anwendungen
- Hohe Zahl an modularen Konstruktionsansätzen
- Wesentliche Joint Ventures in China

DEUTZ Customised Solutions

Umsatz 2012: 0,3 Mrd. €



- Luftgekühlte Motoren für On-Road, Off-Road und Marine Anwendungen
- Flüssigkeitsgekühlte Motoren über 8 Liter für alle Anwendungen
- Austauschmotoren (Xchange) für alle DEUTZ-Motorenserien

DEUTZ Service (Bestandteil beider Segmente)

- Substantielles Servicegeschäft mit einer Motorenpopulation von circa 1,6 Mio. Einheiten im Markt
- Produktportfolio beinhaltet im Wesentlichen DEUTZ Originalersatzteile, Austauschmotoren und -teile (Xchange) sowie Betriebsstoffe
- Zusätzlich bietet DEUTZ After-Sales Service an, z.B. Inbetriebnahme, Wartung und andere Dienstleistungen vor Ort sowie Dokumentationen und Lehrgänge



Produktportfolio: Bereit für die nächsten Emissionsstufen

Motoren für Tier 4 Abgasemissionsstandards

(TC)D 2.9

25 – 56 kW



- Preisgekrönter neuer Motor
- Sehr kompakte Motorenabmaße minimieren Einbauaufwand
- Einfache Abgasnachbehandlung (nur Katalysator)

(TC)D 3.6

50 – 90 kW



- Neuer Motor ausgerichtet auf industrielle Anwendungen und Landtechnik
- Höchste Leistung und Drehmoment in seiner Klasse
- Einfache Abgasnachbehandlung

TCD 4.1 / 6.1

70 – 180 kW



- Bessere Leistungsdichte und verbesserte Lebenszykluskosten im Vergleich zu Vorgängermodellen
- Optimierte Abgasnachbehandlungskonzepte für industrielle Anwendungen und Landtechnik (DVERT)

TCD 7.8

160 – 270 kW



- Bessere Leistungsdichte und verbesserte Lebenszykluskosten im Vergleich zu Vorgängermodellen
- Optimierte Abgasnachbehandlungskonzepte für industrielle Anwendungen und Landtechnik (DVERT)

TCD 12.0 / 16.0

300 – 520 kW



- Kompaktester Motor seiner Klasse
- Verbesserte Lebenszykluskosten
- Kein DPF - keine Regeneration oder Wartung im Vergleich zum Wettbewerb

Fokus Mobile Arbeitsmaschinen und Landtechnik

		Mobile Arbeitsm.	Land-technik	Stationäre Anlagen	Auto-motive	
2011	22 – 77 kW	■		■		↑ Stage IIIA / Tier 3 und niedriger
2012 2V	60 – 155 kW	■	■	■		
1013 / 2013 2V	72 – 200 kW	■	■	■	■	
2013 4V	118 – 243 kW	■	■	■	■	↓ Euro 5 und niedriger
912 / 914	24 – 176 kW	■	■	■		
413 / 513	77 – 441 kW	■				
1015 / 2015	195 – 520 kW	■	■	■	■	↑ Stage IIIB / IV Tier 4 interim / final ↓
(TC)D 2.9	25 – 56 kW	■	■	■		
(TC)D 3.6	50 – 90 kW	■	■	■		
TCD 4.1 / TCD 6.1	70 – 180 kW	■	■			
TCD 7.8	160 – 270 kW	■	■			
TCD 12.0 / TCD 16.0	300 – 520 kW	■	■			

Wesentliche Anwendungsbereiche

	Typische Anwendungen	Märkte profitieren von Makrotrends	Wettbewerber ⁽¹⁾
Mobile Arbeitsmaschinen	Baumaschinen Flurförderfahrzeuge Flugfeldgeräte Untertagegeräte	 → 	Cummins Kubota Perkins Yanmar
Landtechnik	Traktoren Erntemaschinen	 → 	Deere Kubota Perkins Yanmar
Stationäre Anlagen	Stromerzeugungs- aggregate Pumpen Kompressoren	 → 	Deere Kubota Perkins Yanmar
Automotive	Lastkraftwagen Busse Schienenfahrzeuge	 → 	Cummins Fiat Powertrain MAN Mercedes

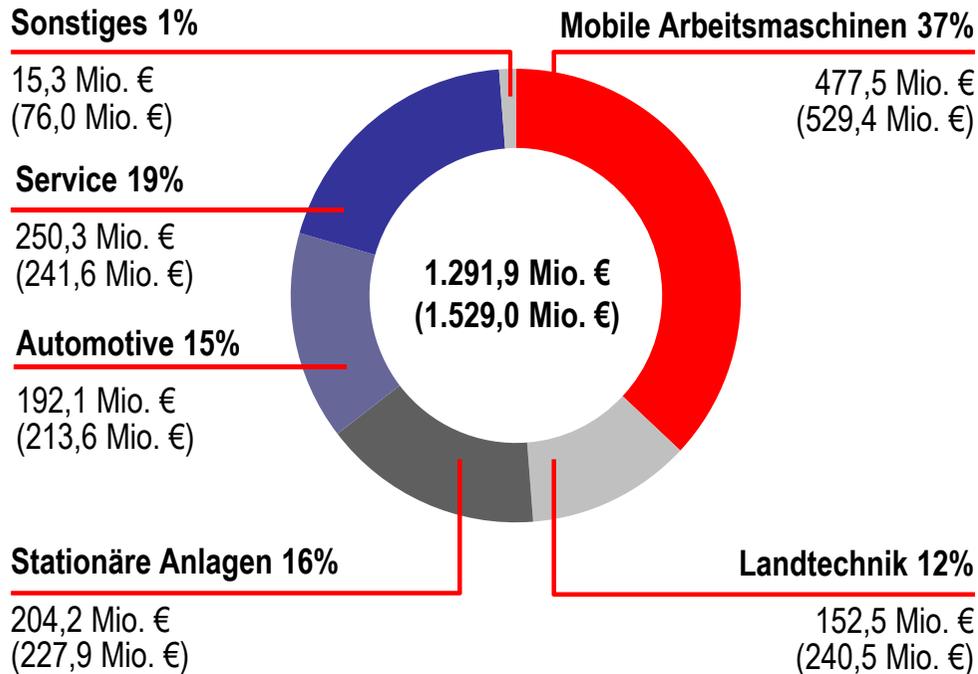
(1) In alphabetischer Reihenfolge

→ Breites Anwendungsfeld für DEUTZ Motoren

Umsatzaufteilung

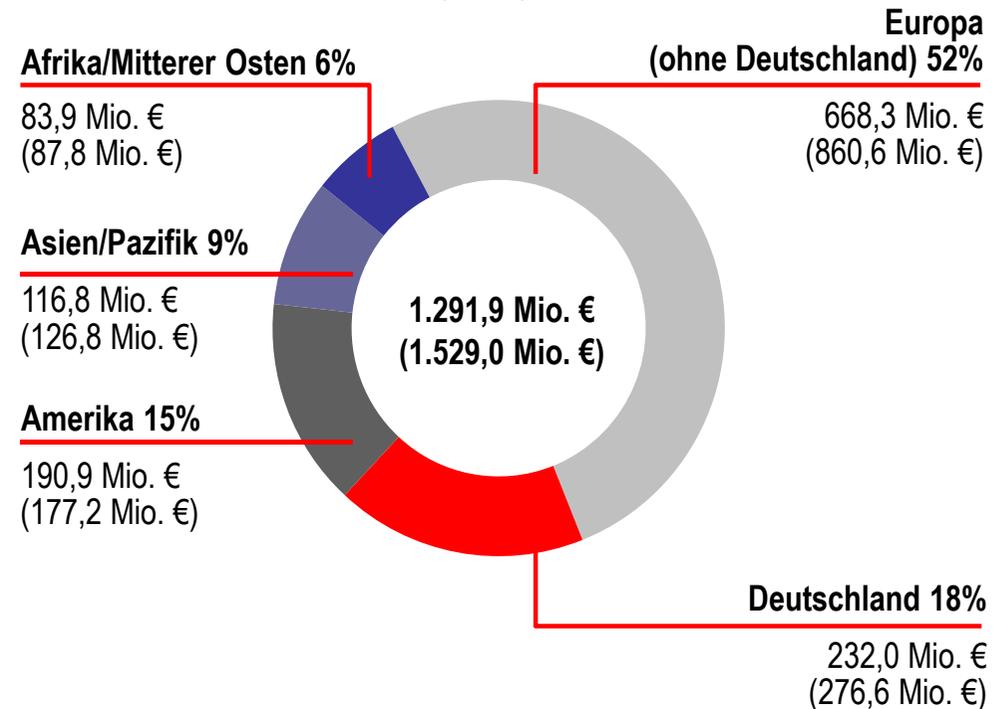
Umsatz nach Anwendungsbereichen, 2012

(2011)



Umsatz nach Regionen, 2012⁽¹⁾

(2011)



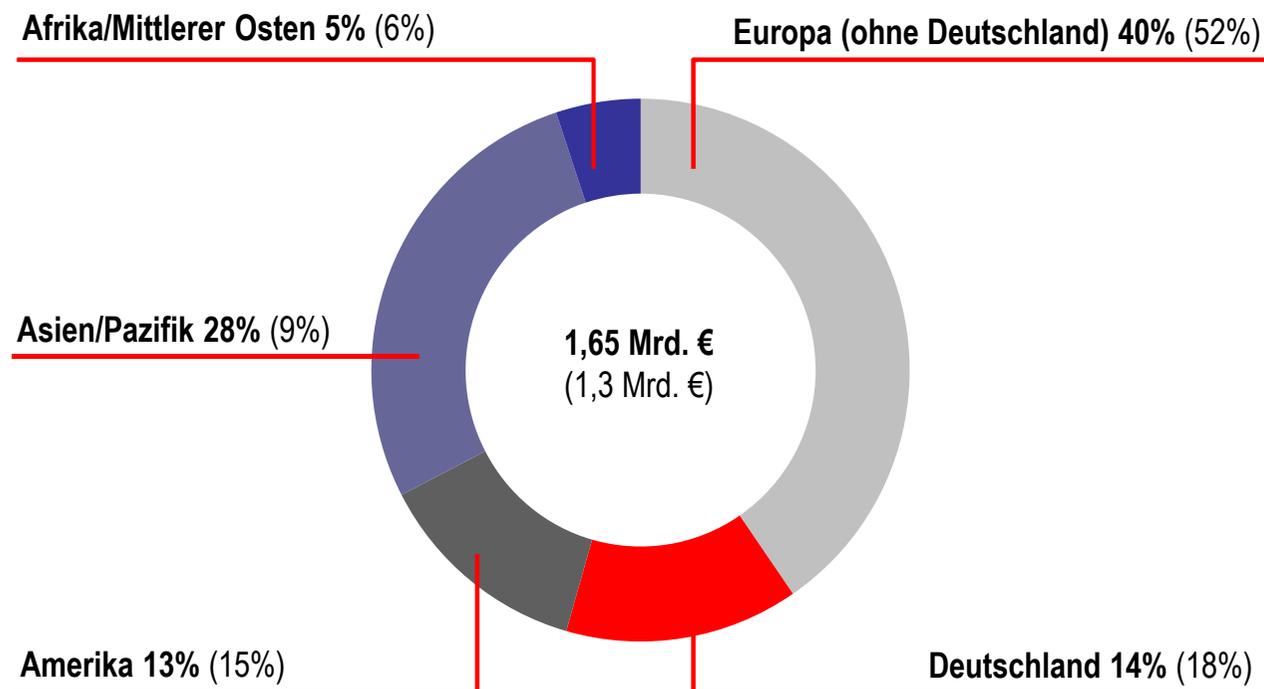
- In Q1-Q3 2013 haben Landtechnik-Applikationen einen Umsatz von 217,1 Mio. € (+97,2% ggü. Vorjahr) erzielt. Der Umsatzanteil der Landtechnik hat sich auf 21% erhöht

(1) Die Umsatzaufteilung nach Regionen beinhaltet keine JVs, die nicht voll konsolidiert werden. Regionen werden nach Sitz der OEM-Kunden zugeordnet

Pro-forma Umsatzaufteilung

Regionale Umsatzaufteilung (inkl. Joint Ventures), 2012⁽¹⁾

(Werte in Klammern: berichteter IFRS Umsatz)



- Circa 350 Mio. € Umsatz aus 50-50 Joint Ventures, im Wesentlichen in China (At-Equity Konsolidierung; Umsatz in berichteten IFRS Zahlen nicht enthalten)
- Weiterhin Konzentration auf Wachstum in Asien, wo wir überdurchschnittliches Wachstum erwarten

(1) Pro-forma Umsatzaufteilung inklusive von Joint Ventures, die At-Equity konsolidiert werden

→ Pro-forma Split zeigt hohes Exposure in der Region Asien/Pazifik

Agenda

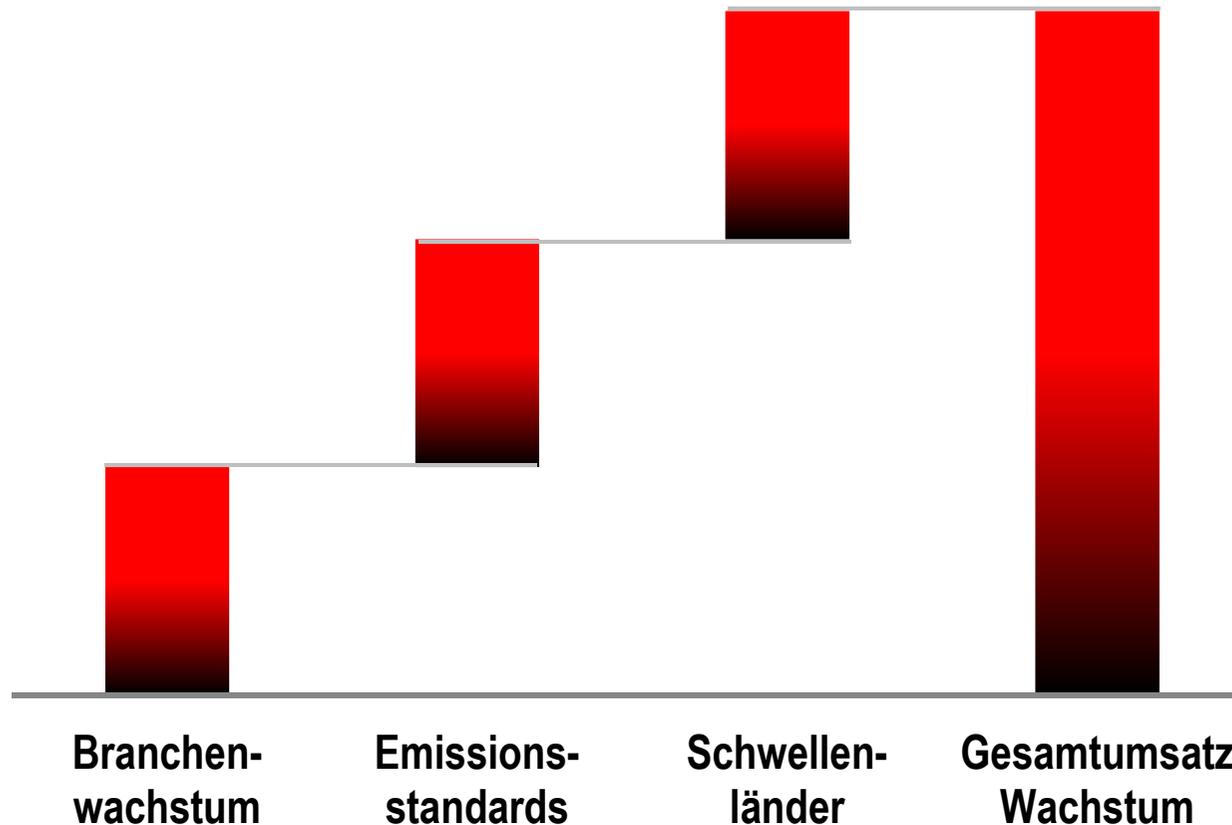
- DEUTZ auf einen Blick

- **Strategie & Investmentcase**

- Finanzdaten

- Ausblick

Strukturelle Wachstumstreiber



- Produktoffensive und Neugeschäft eröffnen Geschäftsoportunitäten
- Neue Emissionsstandards erfordern komplexere und höherwertige Motoren
- Neue Produktionskapazitäten in China führen in den nächsten Jahren zu signifikantem Wachstum in Asien
- Mittelfristiges Trendwachstum >10% pro Jahr

→ Strukturelle Wachstumstreiber ermöglichen hohes mittelfristiges Wachstum

Beispiele für neue Applikationen

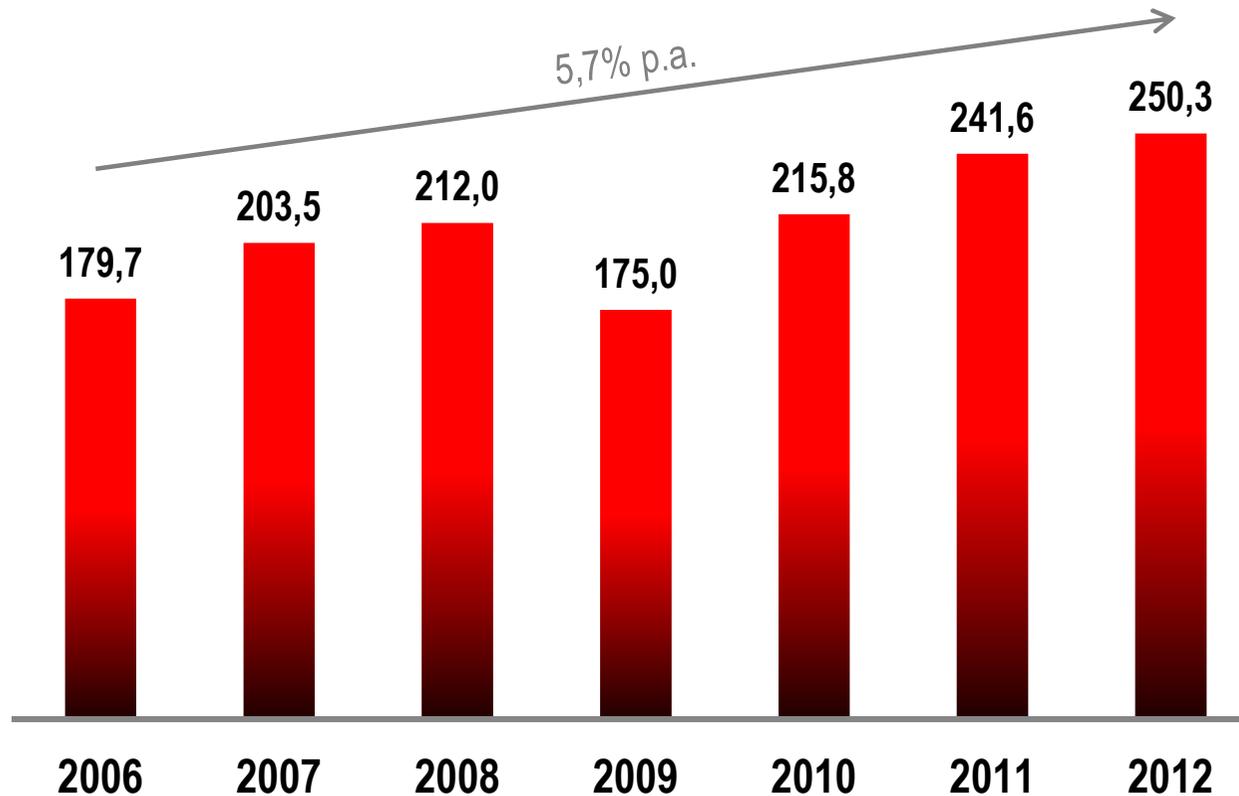


- Neukunden wurden in allen Regionen gewonnen, insbesondere mit den neuen Motoren 2.9 und 3.6
- Größerer Geschäftsanteil bei bestehenden Kunden
- Neugeschäft in verschiedenen Applikationen, z.B. Traktoren, Gabelstapler, Teleskoplader, Muldenkipper, Walzen, Radlader, Grabenfräsen, Bohrsysteme und Spezialfahrzeuge
- Weitere Neugeschäftsprojekte in der Pipeline

→ Die Produktoffensive zahlt sich aus

Servicegeschäft

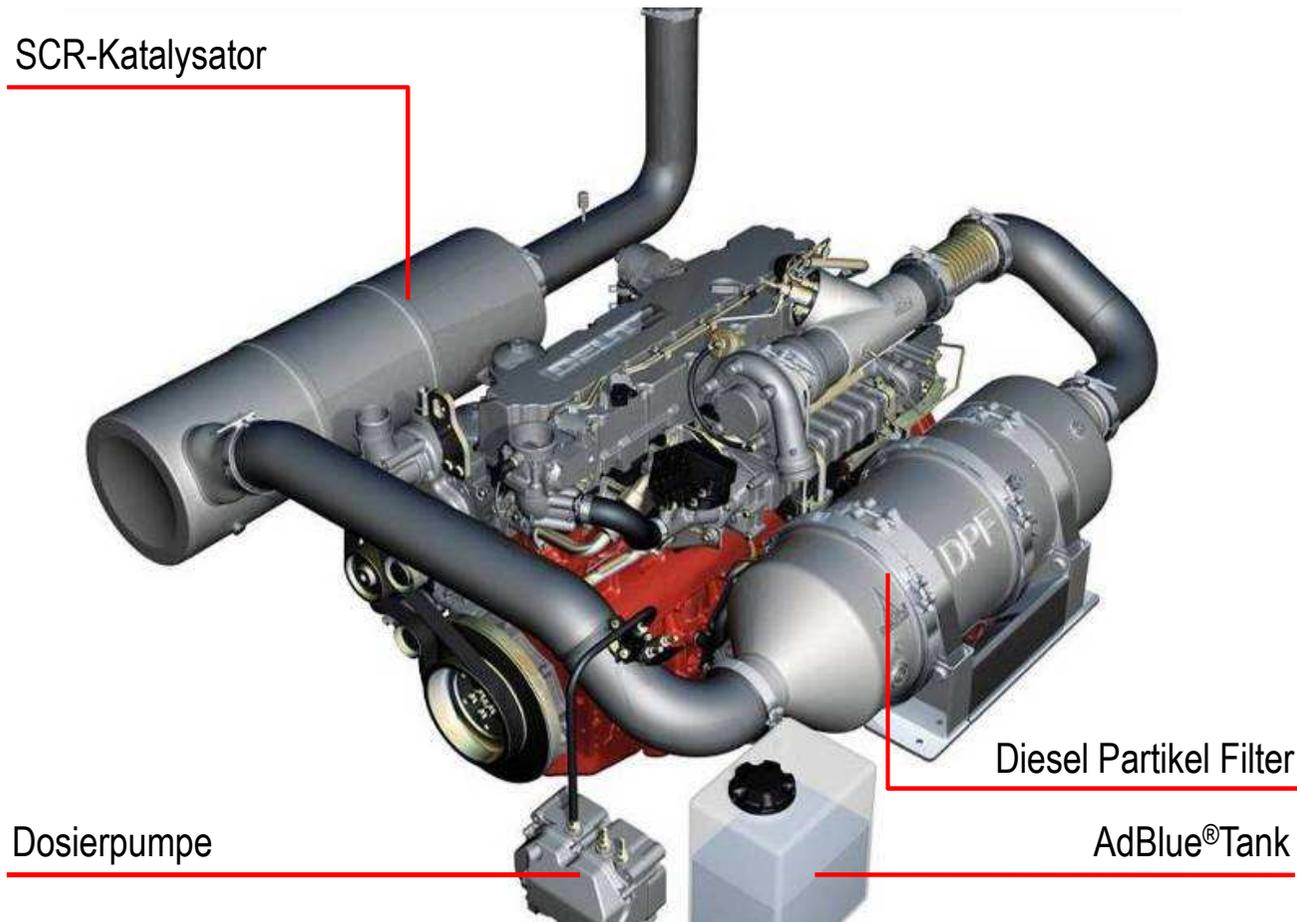
Mio. €



- Weiteres Wachstum im Servicegeschäft wird durch laufende Projekte und Netzwerkausweitung unterstützt (z.B. Madrid und Moskau)
- Aktives Management des Servicenetzwerks mit verbessertem Training und Vertriebsunterstützung
- Höhere Komplexität der Motoren ist für das Servicegeschäft vorteilhaft
- Das profitable Servicegeschäft ist unabhängiger von konjunkturellen Schwankungen

➔ **Bessere Ausschöpfung des Potenzials im Servicegeschäft**

Tier 4 Systeme erfordern Abgasnachbehandlungstechnik



- DEUTZ Produktportfolio bereit für Tier 4 final Emissionsstandard
- Höherwertige Motoren der neuen Emissionsstufen
- DEUTZ besitzt das Zertifikat für das ganze Motorsystem (elektronisch gesteuerter Dieselmotor mit Abgasnachbehandlungstechnik)
- Signifikante Verringerung von Stickoxiden NO_x (-95,7%) und Partikelemissionen (-96,5%) im Zeitraum 1999 bis 2014

→ **Strengere Regulierung von Abgasemissionen als struktureller Wachstumstreiber**

Wachstumsaktivitäten in China

	Beabsichtigtes JV mit AB Volvo	DEUTZ Engine Shandong (DES)	DEUTZ Dalian Engine (DDE)	WEIFANG WEICHAI- DEUTZ Engine
Stadt (Provinz)	Linyi (Shandong)	Linyi (Shandong)	Dalian (Liaoning)	Weifang (Shandong)
JV Partner	AB Volvo	Shandong Changlin	FAW Group	Weichai Holding
DEUTZ-Beteiligung	> 50%	70%	50%	50%
Konsolidierung	Vollkonsolidiert	Vollkonsolidiert	At-Equity	At-Equity
Motorengröße	4 - 8 Liter	< 4 Liter	3 – 8 Liter	4 – 8 Liter
Hauptanwendung	Mobile Arbeitsm.	Mobile Arbeitsm.	Automotive	Verschiedene
Umsatz 2012	n/a	n/a	246 Mio. €	93 Mio. €

- Verhandlungen mit AB Volvo sind weit fortgeschritten
- Einführung des Euro 4 / Tier 3 Emissionsstandards in China erhöht die Nachfrage nach hochwertigen Motoren
- Erwartete Belebung des chinesischen Baumaschinen- und Automotive-Markts im Jahresverlauf 2013

→ Gut positioniert, um vom Wachstum in Schwellenländern zu profitieren

Agenda

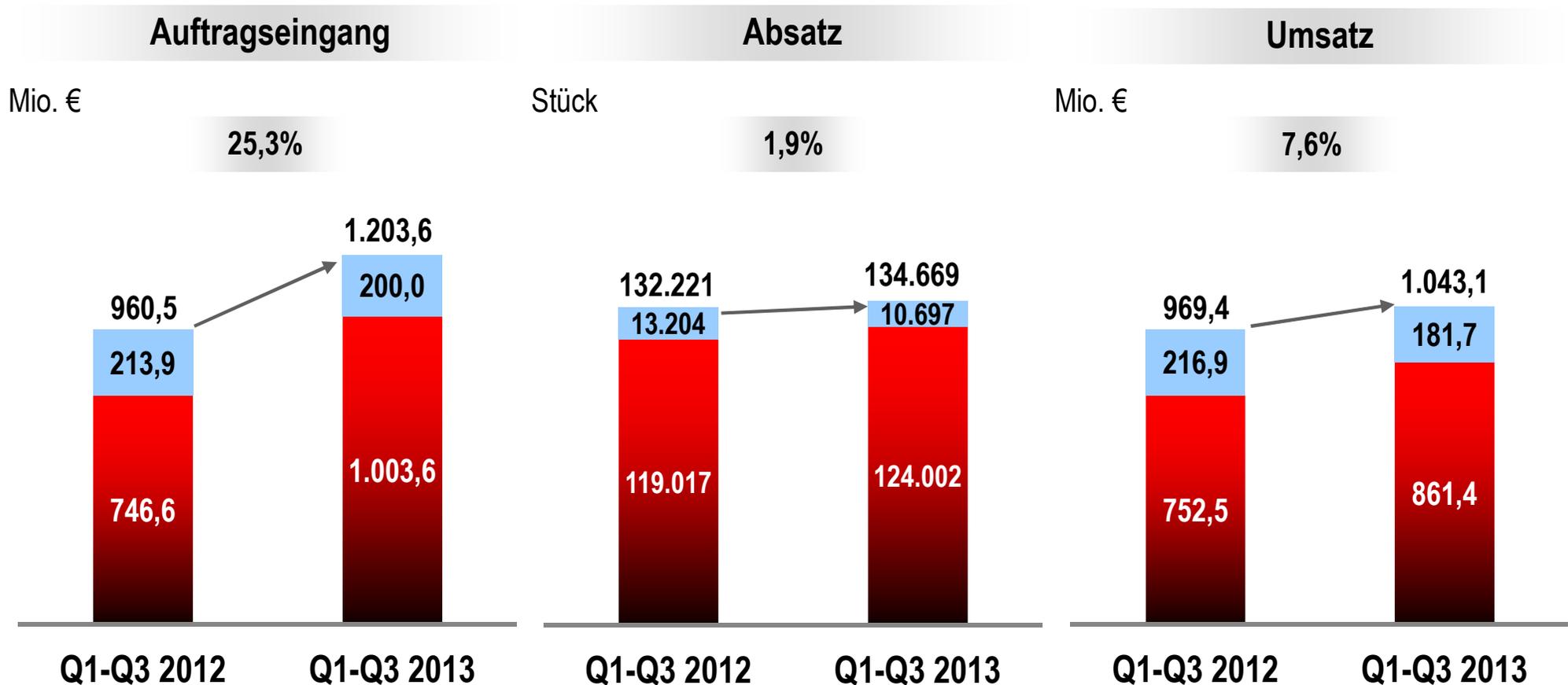
- DEUTZ auf einen Blick
- Strategie & Investmentcase
- **Finanzdaten**
- Ausblick

Eckdaten

Mio. €	Q1-Q3 2013	Veränderung ggü. Q1-Q3 2012	Q3 2013	Veränderung ggü. Q2 2013
Auftragseingang	1.203,6	+25,3%	360,1	-20,9%
Umsatz	1.043,1	+7,6%	381,0	+2,4%
EBITDA	96,8	+20,5%	41,0	+1,7%
EBIT	27,2	+16,2%	17,1	+3,6%
Netto- Finanzverschuldung	-53,2	-56,1%	-53,2	+18,5%

→ Alle Finanzkennzahlen haben sich im Vergleich zum Vorjahr verbessert

Verkaufszahlen



- Rekord Auftragseingang in Q1-Q3⁽¹⁾
- Der Umsatz entwickelt sich aufgrund des steigenden Anteils von Motoren der neuen Abgasemissionsstufe weiterhin besser als der Absatz

(1) Bezieht sich auf den DEUTZ Konzern in der aktuellen Struktur

Book-to-bill Ratio⁽¹⁾

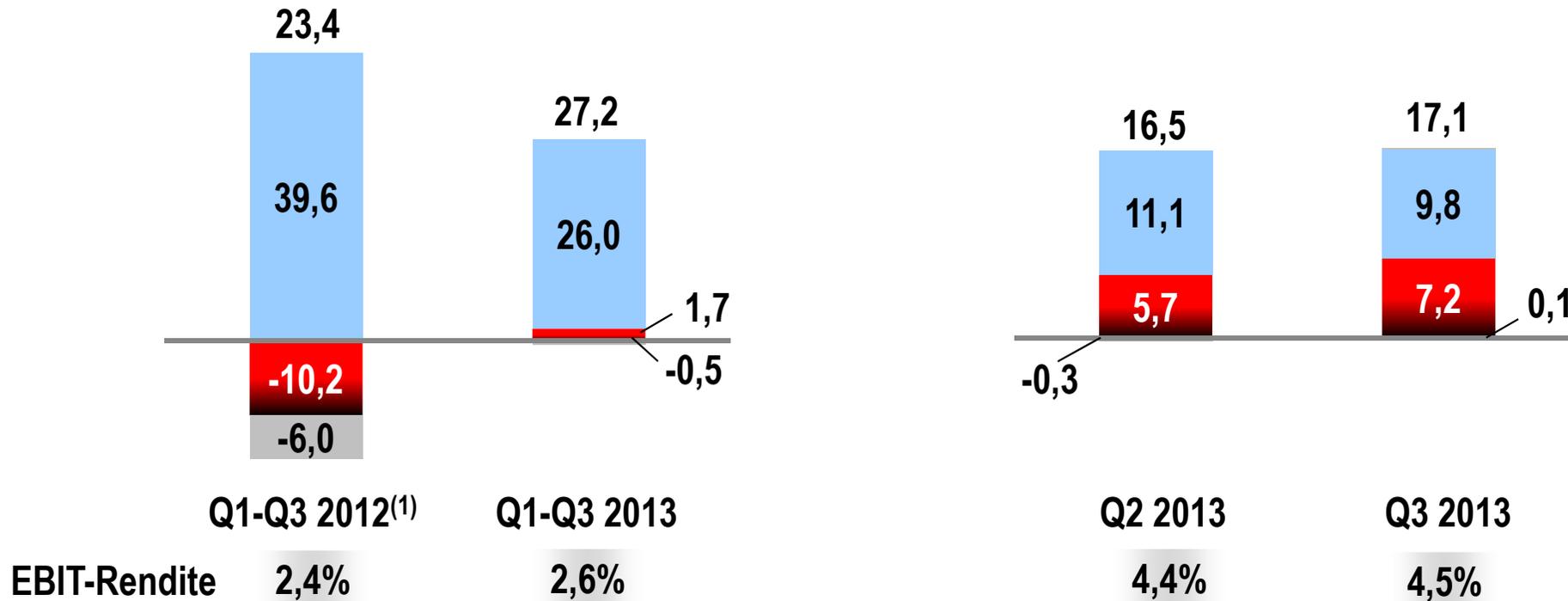
Mio. €	Q3 2013	Q2 2013	Q1 2013	Q4 2012	Q3 2012
Auftragseingang	360,1	455,0	388,5	276,6	259,5
Umsatz	381,0	372,2	289,9	322,5	288,4
Book-to-bill Ratio	0,95x	1,22x	1,34x	0,86x	0,90x
Auftragsbestand	329,5	352,9	272,1	173,0	219,6

- Book-to-bill Ratio in Q3 von 0,95x nach zwei Quartalen mit außerordentlich hohen Kennziffern: Auftragseingang nach dem Q2 Rekordniveau saisonal etwas schwächer, während der hohe Auftragsbestand zu einem Umsatzzanstieg geführt hat
- Im Vergleich zum Vorjahr ist der Auftragseingang in Q3 um 38,8% gestiegen
- Projekt Pipeline weiterhin stark
- Auftragsbestand in Höhe von 329,5 Mio. € (+50,0% ggü. Vorjahr) sorgt für eine gute Auslastung

(1) Verhältnis von Auftragseingang zum Umsatz

EBIT

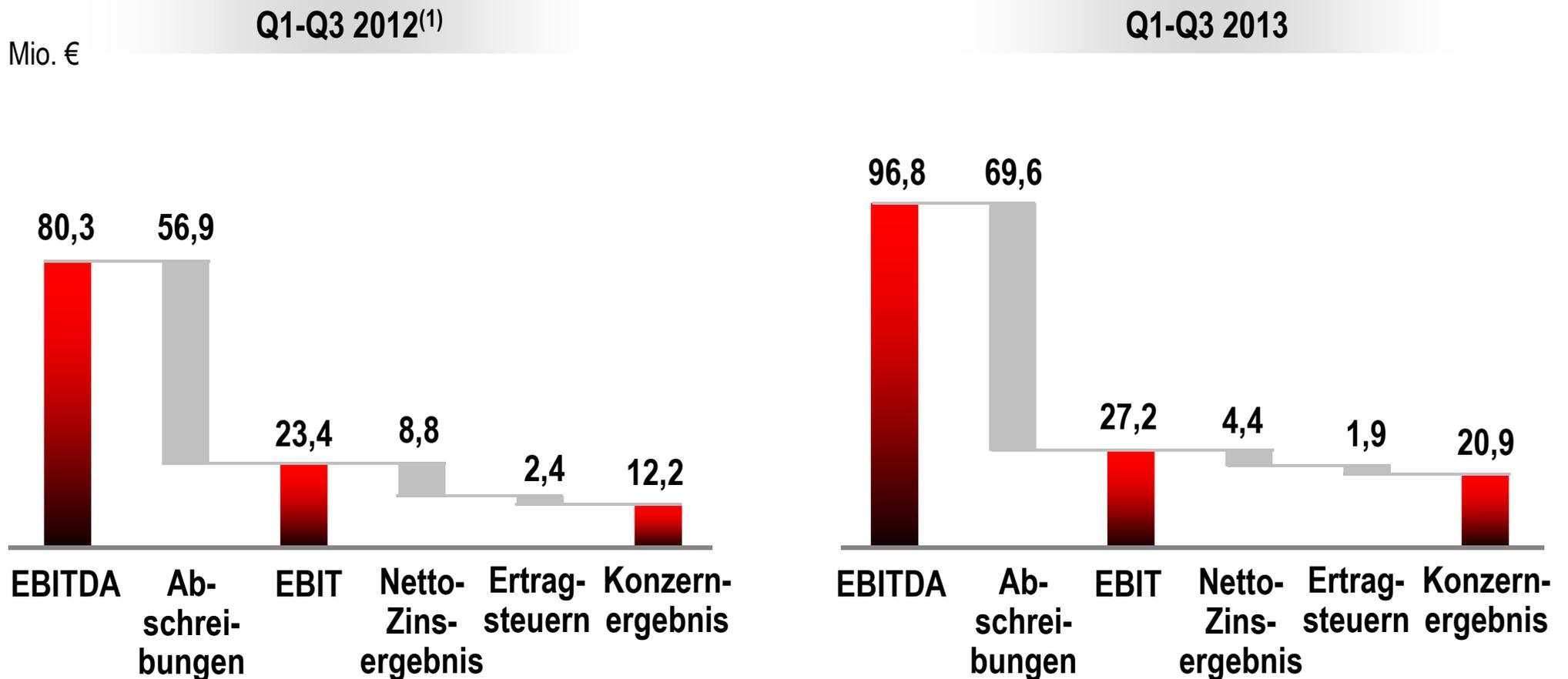
Mio. €



- Operativer Gewinn (EBIT) in Q1-Q3 steigt ggü. Vorjahr um 3,8 Mio. € (+16,2%) auf 27,2 Mio. €
- EBIT belastet durch höhere planmäßige Abschreibungen (12,7 Mio. €) und Anlaufkosten der neuen Motoren
- Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzanlagen verbessert sich im Neunmonatszeitraum um 10,7 Mio. € ggü. Vorjahr

(1) Angepasst

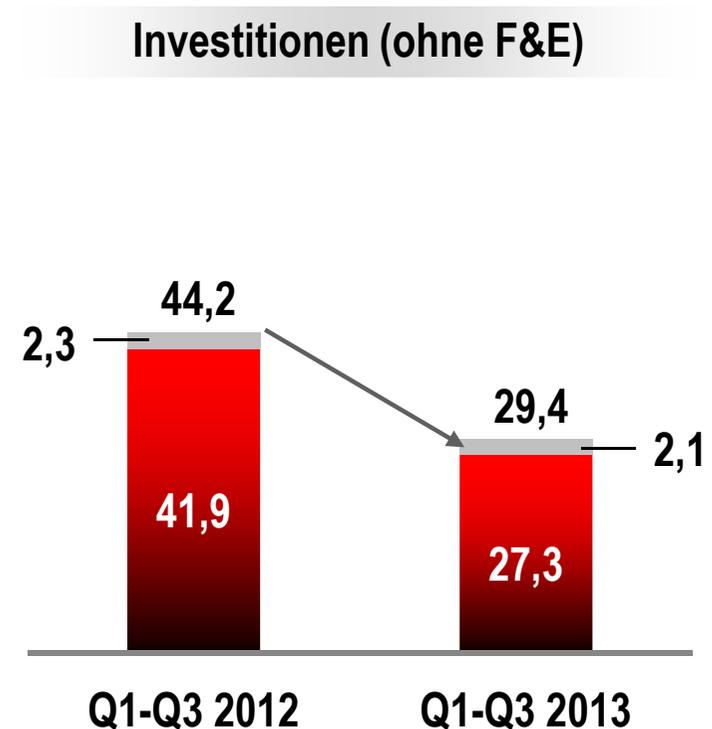
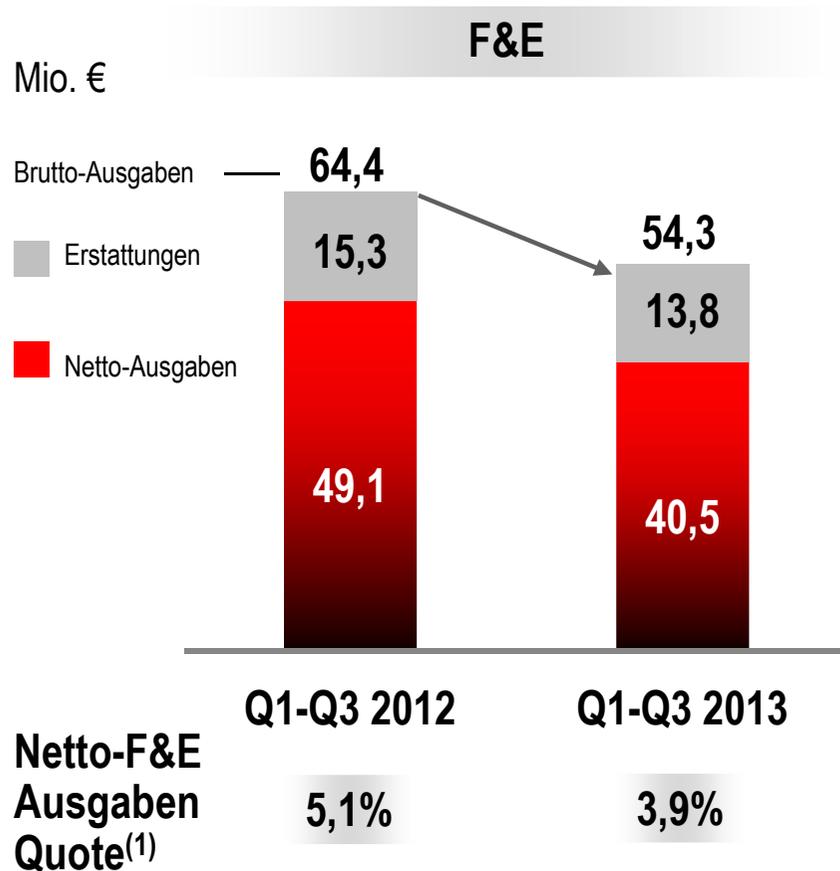
Operatives Ergebnis und Konzernergebnis



- EBITDA steigt um 16,5 Mio. € (+20,5%) ggü. Vorjahr auf 96,8 Mio. €
- Konzernergebnis verbessert sich wegen des höheren operativen Gewinns sowie niedrigeren Finanzierungskosten um 71,3% ggü. Vorjahr auf 20,9 Mio. €
- Aufgrund steuerlicher Verlustvorträge verbleibt die Steuerquote auf einem niedrigen Niveau

(1) Angepasst

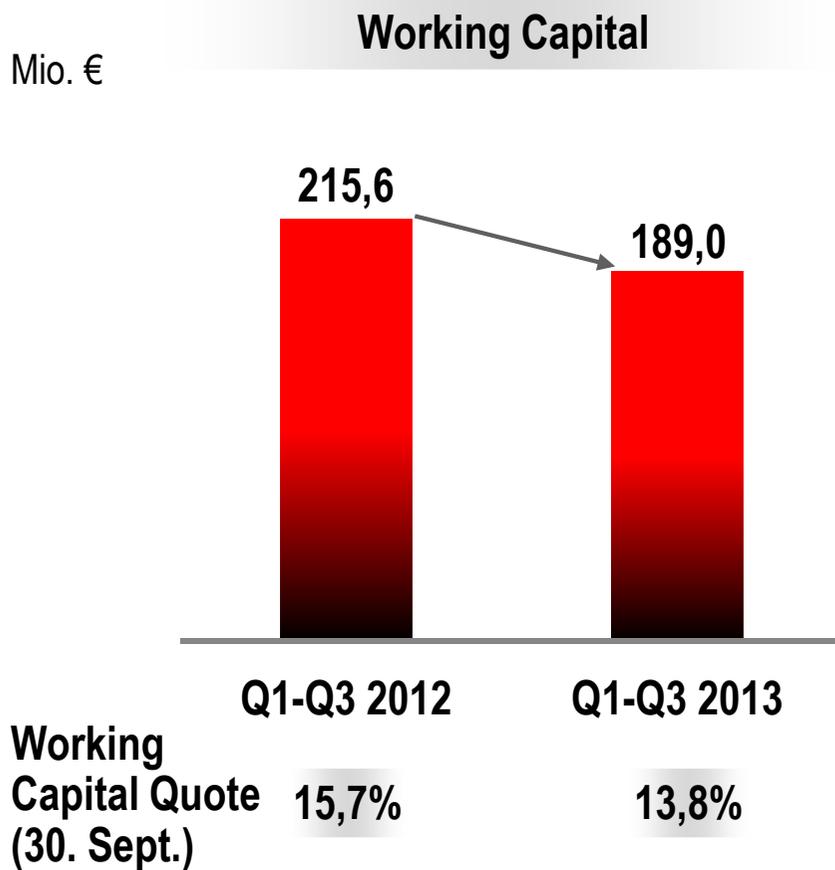
F&E Ausgaben und Investitionen



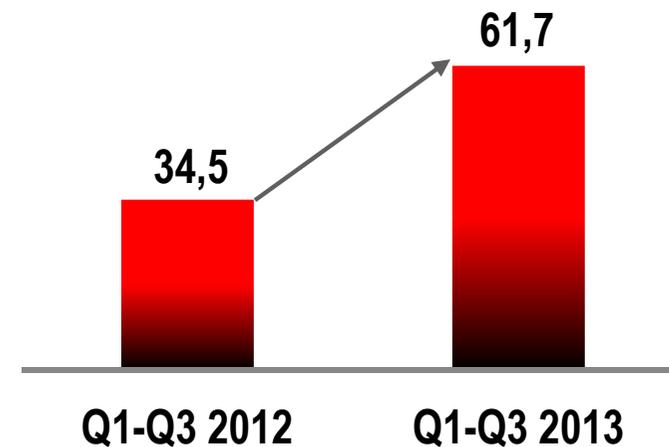
- Planmäßiger Rückgang der F&E Ausgaben aufgrund des erfolgreichen Serienstarts der neuen Motoren für die neue Emissionsstufe
- Anteil aktivierter Entwicklungsausgaben nach Erstattungen: 25,5 Mio. € (Q1-Q3 2012: 37,0 Mio. €)
- Investitionen (nach Erstattungen) gehen um 14,6 Mio. € zurück

(1) Verhältnis der F&E Ausgaben nach Erstattungen zum Konzernumsatz

Working Capital und Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit



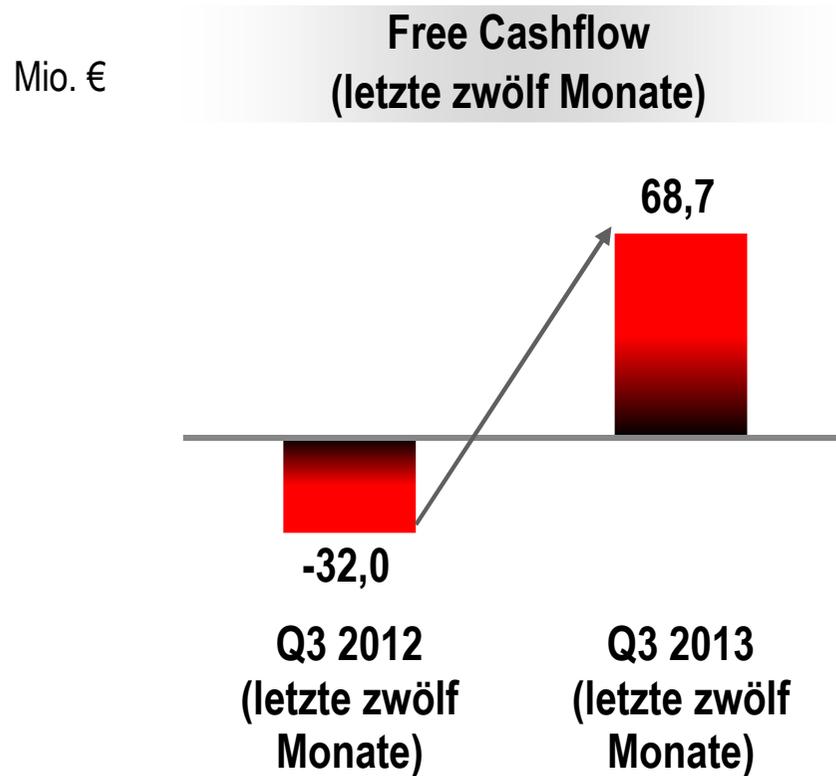
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit



- Rückgang des Working Capitals um 26,6 Mio. €
- Effektive Mechanismen zur Kontrolle des Working Capitals sind implementiert

- Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit steigt um 27,2 Mio. € aufgrund der verbesserten operativen Performance und des guten Working Capital Managements

Free Cashflow Generierung und Nettofinanzposition

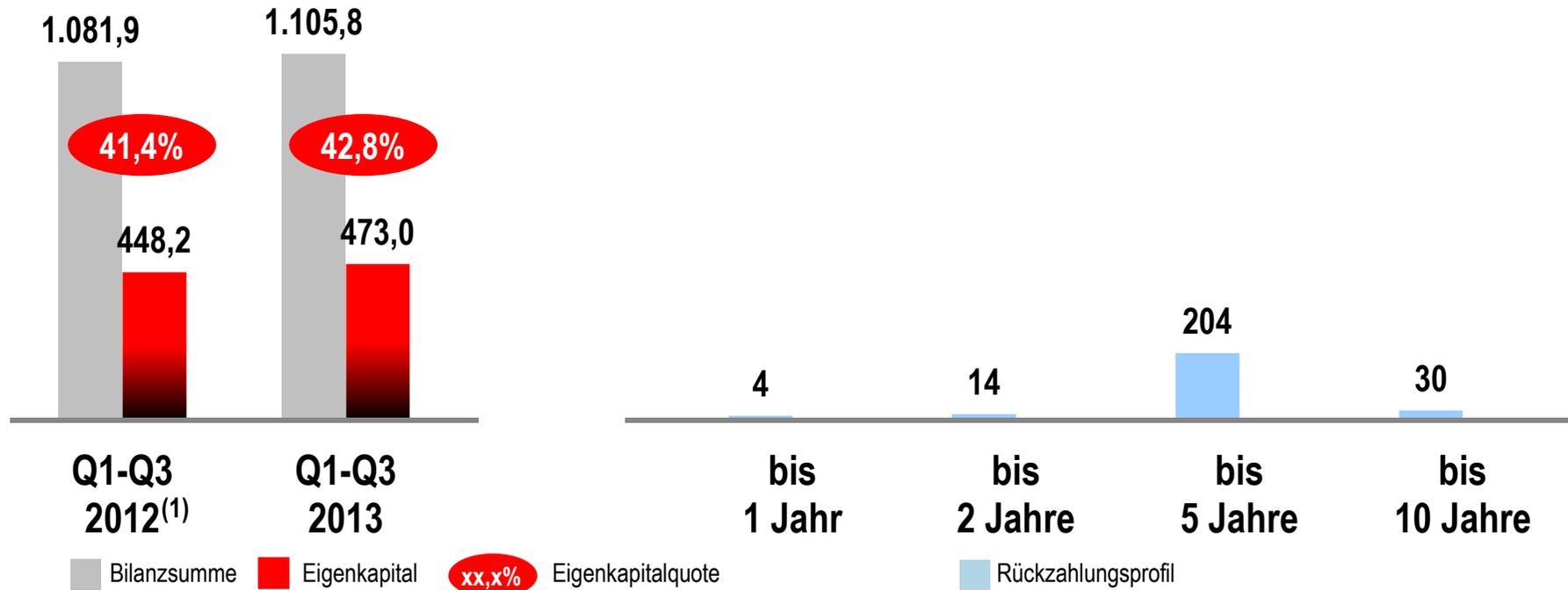


- In den letzten zwölf Monaten wurde ein Free Cashflow in Höhe von 68,7 Mio. € erzielt

- Free Cashflow wurde zur Reduzierung der Nettofinanzposition genutzt

Eigenkapitalquote und Finanzierung

Mio. €



- Solide Bilanzstruktur mit einer starken Eigenkapitalquote von 42,8%
- Mittel- bis langfristige Finanzierung mit verfügbaren Kreditlinien:
 - Kreditlinie eines Bankenkonsortiums in Höhe von 160 Mio. € bis Juni 2017
 - Kredit der Europäischen Investitionsbank in Höhe von 90 Mio. € rückzahlbar bis Juli 2020

(1) Angepasst

Zusammenfassung: wesentliche finanzielle Entwicklung

Alle finanziellen Eckdaten haben sich verbessert

Starker Auftragseingang und hohe Nachfrage nach neuen Motoren

Rückgang der F&E-Ausgaben; jedoch höhere planmäßige Abschreibungen

Signifikante Verbesserung des Konzernergebnisses und Free Cashflows

Gesunde Bilanzstruktur und reduzierte Netto-Finanzverschuldung



The engine company.

Agenda

- DEUTZ auf einen Blick
- Strategie & Investmentcase
- Finanzdaten
- **Ausblick**

Mio. €	2012	Ausblick 2013
Umsatz	1.291,9	> 1.400
EBIT-Rendite (%)	2,9 ⁽²⁾	> 3,0
Netto F&E Ausgaben⁽¹⁾	62,1	~ 55
Investitionen (ohne F&E)⁽¹⁾	66,4	< 50

(1) Nach Erstattungen

(2) Angepasst

- Für das Geschäftsjahr 2014 erwarten wir ein Umsatzwachstum im niedrigen zweistelligen Prozentbereich sowie eine moderate Verbesserung der EBIT - Marge

➔ Auf gutem Weg, unsere Ziele für das Geschäftsjahr 2013 zu erreichen

Finanzkalender & Kontaktdaten

- Geschäftsbericht 2013 20. März 2014
- Zwischenbericht 1. Quartal 2014 5. Mai 2014
- Hauptversammlung 7. Mai 2014
- Zwischenbericht 1. Halbjahr 2014 7. August 2014
- Zwischenbericht 1. – 3. Quartal 2014 6. November 2014

➤ Kontaktdaten

Christian Krupp
Ottostrasse 1
51149 Köln (Porz-Eil)

Tel:+49 (0) 221 822 5400
Fax:+49 (0) 221 822 15 5400
Email: krupp.c@deutz.com
www.deutz.com

Disclaimer

Alle Zahlenangaben in dieser Präsentation beziehen sich auf fortgeführte Aktivitäten, sofern nichts anderes angegeben ist.

Die Angaben in diesem Dokument beruhen auf den zum Erstellungszeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen. Insoweit besteht das Risiko und die Unsicherheit, dass tatsächliche Ergebnisse von vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu solchen Abweichungen können Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen und geschäftlichen Rahmenbedingungen, Verringerungen des technologischen Vorsprungs von DEUTZ Produkten und Verschiebungen der Wettbewerbssituation, Einflüsse von Zins- und Währungsentwicklungen, Preisentwicklungen bei Zulieferteilen sowie sonstige zum Erstellungszeitpunkt dieses Dokuments nicht erkannte Risiken und Unwägbarkeiten führen.

Eine Korrektur dieses Dokuments im Hinblick auf vorausschauende Aussagen erfolgt nicht.